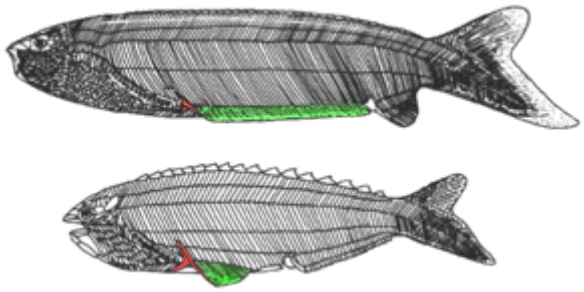
Anaspida

Die **Anaspida**, auch **Anaspidida** genannt, sind eine Gruppe ausgestorbener, kieferloser, fischartiger Wirbeltiere, die vom Silur bis zum Oberdevon lebten. Die rezenten Neunaugen wurden als ihre nächsten Verwandten angesehen. Einige nackte, schuppenlose Formen, z. B. *Jamoytius kerwoodi* wurden gelegentlich schon zu den Neunaugen gerechnet. Heute werden die Anaspida eher in phylogenetischer Nähe zu den Kiefermäulern (Gnathostoma) gestellt.

Anaspida



Pharyngolepis (oben), *Rhyncholepis* (unten),
rot: dreispitziger Stachel, grün: ventraler Flossensaum

Zeitliches Auftreten
Silur bis Oberdevon 440 bis 370 Mio. Jahre
Fundorte
▪ weltweit
Systematik
Neumünder (Deuterostomia) Chordatiere (Chordata) Wirbeltiere (Vertebrata) Anaspida
Wissenschaftlicher Name
Anaspida JANVIER, 1996

Inhaltsverzeichnis

Merkmale
Gattungen
Literatur
Weblinks

Merkmale

Der Körper der Anaspida war langgestreckt, spindelförmig und seitlich etwas abgeflacht. Von allen Kieferlosen ähnelten sie am ehesten „normalen“ Fischen. Die Tiere hatten keinen massiven Kopf- und Körperpanzer, wie die meisten paläozoischen Kieferlosen. Sie hatten ein endständiges Maul und 6 bis 15 kleine, äußere Kiemenöffnungen, die sich schräg vom Hinterkopf zur Bauchseite zogen. Am Ende der Kiemenreihe befand sich ein dreistrahliger Stachel. Die Schwanzflosse war hypocerk. Außer der Schwanzflosse befanden sich alle Flossen auf der Bauchseite, ein paariger, niedriger Flossensaum vom Ende des dreistrahligen Stachels bis zur Analöffnung und eine Afterflosse, die aber späteren Formen fehlte, hinter der Analöffnung.

Die meisten Formen des Obersilur waren beschuppt, bei *Jamoytius* und *Lasanius* aus dem Obersilur und den Formen des Devon waren Schuppen nur wenig oder überhaupt nicht entwickelt.

Die Mitte des Rückens war von einer charakteristischen Schuppenreihe bedeckt. Die Maximallänge betrug 15 cm. Wahrscheinlich lebten sie als Filtrierer. Ihre innere Anatomie ist unbekannt.

Gattungen

- *Birkenia*

- *Euphanerops*
- *Jamoytius*
- *Lasanius*
- *Pharyngolepis*
- *Rhyncholepis*

Fossil von *Pterygolepis nitidus* aus Norwegen

Literatur

- Hans-Peter Schultze: *Anaspidida*, Seite 193 in Wilfried Westheide & Reinhard Rieger: *Spezielle Zoologie Teil 2: Wirbel und Schädeltiere*, 1. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg • Berlin 2004, ISBN 3-8274-0307-3.
- Joseph S. Nelson: *Fishes of the World*. John Wiley & Sons, 2006, ISBN 0-471-25031-7.
- Robert L. Carroll: *Paläontologie und Evolution der Wirbeltiere*, Thieme, Stuttgart (1993), ISBN 3-13-774401-6.

Weblinks

Commons: Anaspida (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Anaspida?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Janvier, Philippe: *Anaspida.* Version 01 January 1997. in The Tree of Life Web Project (http://tolweb.org/Anaspida/14837/1997.01.01)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Anaspida&oldid=173332752“

Diese Seite wurde zuletzt am 26. Januar 2018 um 00:24 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.